Naturpark Fichtelgebirge

Naturparke Deutschland

Naturpark-Entdecker Steckbrief Tier

Name

Zweigestreifte Quelljungfer (Cordulegaster boltonii)

Merkmale

Sie gehört zu den sogenannten Großlibellen, mit ca. 85 mm ist sie sogar eine unserer größten heimischen Libellen. Ihre Körperfarbe ist schwarz mit einem gelben Streifenmuster.

Familie

Quelljungfern

Erstaunlich aber wahr:

Aus bis zu 30.000 Einzelaugen bestehen die sogenannten Facettenaugen einiger Libellenarten. Somit dürften die Libellen den wohl besten Sehsinn aller Insekten besitzen.

Fragen zum Tier:

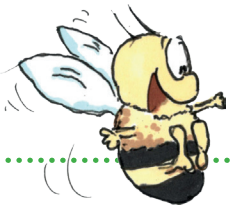
- Was meinst Du: wenn die zweigestreifte Quelljungfer zur Gruppe der Großlibellen gehört, was gibt es dann noch für Gruppen?

- Wie schnell können Libellen fliegen?

- Können Libellen nur vorwärts fliegen?

- Warum sind so viele Libellenarten gefährdet?

Tipp: Schau doch mal auf www.naturpark-fichtelgebirge.org/entdecken/tiere/libellen/ vorbei. Dort findest Du bestimmt interessante Antworten.



Forscherauftrag zum Tier:

Libellen verbringen ihre Kindheit als Larve im Wasser. Erst kurz vor dem Schlüpfen klettern sie an einem Schilfhalm oder einer Binse an Land, um als fertige Libelle aus ihrer Larvenhaut zu schlüpfen. Solche leeren Hüllen, Exhuvien genannt, findest du im Sommer oft noch an diversen Halmen. Mach doch mit Deinen Eltern mal einen Spaziergang am Teich und versuche solche Larvenhüllen zu finden. Du wirst sehen, das die Haut am Rücken aufgeplatzt ist.

Weitere Tipps:

Die zweigestreifte Quelljungfer braucht kleinere, saubere Fliessgewässer wie z.B. Bäche und Gräben als Lebensraum. Das Fichtelgebirge bietet aber noch viel mehr für unsere Libellenarten: kleine Flüsse, Fischteiche, Feuchtwiesen, Übergangs- und Hochmoore, Moorteiche, naturnahe Quellen sowie natürlich Steinbrüche oder Tongruben - all das bietet Heimat für viele, z.T. stark bedrohte, sehr seltene Libellenarten.

Altersgruppe: Grundschule

Naturpark Fichtelgebirge www.naturpark-fichtelgebirge.de

Autor: Naturpark Fichtelgebirge / Ranger